

glied des Zentralkomitees der KPTsch, Minister für Auswärtige Angelegenheiten der CSSR.

Die Tagung des Politischen Beratenden Ausschusses erörterte aktuelle Probleme des Friedens, der Sicherheit und der Zusammenarbeit in Europa und die Vorbereitung der gesamteuropäischen Konferenz. Es wurde eine Deklaration über Frieden, Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa angenommen.

Die Teilnehmer an der Tagung verurteilten die neuen aggressiven Akte der USA in Indochina und nahmen dazu eine entsprechende Erklärung an.

Es fand auch ein Meinungsaustausch zu anderen internationalen Problemen von gemeinsamem Interesse statt. Die auf der Tagung vertretenen Staaten bekräftigten einmütig ihre Bereitschaft, auch künftig keine Anstrengungen zu scheuen, um die Einheit und Geschlossenheit der sozialistischen Länder zu stärken. Sie sind entschlossen, sich bei der Lösung der internationalen Probleme für den Kurs auf die Erhaltung und Festigung des Friedens und die internationale Zusammenarbeit einzusetzen, der imperialistischen Aggression und Reaktion eine Abfuhr zu erteilen und den Kampf der Völker um Freiheit, nationale Unabhängigkeit und sozialen Fortschritt zu unterstützen.

An der Tagung nahmen auch der Oberkommandierende der Vereinten Streitkräfte der Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages, Marschall der Sowjetunion I. I. Jakubowski, und der Generalsekretär des Politischen Beratenden Ausschusses der Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages, N. P. Firjubin, teil.

Die Tagung des Politischen Beratenden Ausschusses verlief im Geiste **brüderlicher Freundschaft und Zusammenarbeit ihrer Teilnehmer.**

Prag, den 26. Januar 1972